

POLARKAP

Sichert Ertrag und Protein

A-Winterweizen

Profil

POLARKAP ist eine neue ertragsstarke Sorte mit abgerundetem Sortenprofil. Durch die Kombination von hohem Ertrag, früher Reife, guten Resistenzeigenschaften, sicherer Standfestigkeit und hervorragenden Qualitätseigenschaften mit hohem Proteingehalt setzt POLARKAP im A-Segment Maßstäbe.




- ✓ Kombiniert hohen Ertrag und hohen Proteingehalt
- ✓ Frühe Reife
- ✓ Top Blatt- und Ährengesundheit





Allgemein

Qualitätsgruppe	
Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	Produktion von sicherer A-Qualität bei hohem Ertrag, früher Reife, guten Resistenzeigenschaften und sicherer Standfestigkeit.
Standort	Für alle Standorte geeignet.






Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben		mittel
Reife		früh bis mittel
Pflanzenlänge		mittel





Neigung zu

Lager		mittel
Auswinterung		(gering)








Ertragseigenschaften

Bestandesdichte		mittel bis hoch
Kornzahl / Ähre		niedrig bis mittel
Tausendkornmasse		hoch
Kornertrag Stufe 2		hoch
Kornertrag Stufe 1		hoch

Qualität

Qualitätsgruppe	A	
Fallzahlstabilität	+	
Fallzahl		mittel bis hoch
Rohproteingehalt		mittel
Mehlausbeute T 550		hoch bis sehr hoch
Volumenausbeute		mittel bis hoch

Anfälligkeiten

Mehltau		sehr gering bis gering
Drechslera tritici-repentis		mittel
Gelbrost		sehr gering bis gering
Braunrost		gering bis mittel
Ährenfusarium		gering bis mittel
Pseudocerosporella		gering bis mittel
Blattseptoria		gering

Eignung

Stoppelweizen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Mulchsaat	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Frühsaat	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Spätsaat	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Schwache Standorte	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Ökoeignung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Maisvorfrucht	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Pflanzenschutz

Wachstumsreglerbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fungizidintensität	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Weitere Informationen

- Kann nach allen Vorfrüchten angebaut werden
- Für alle Böden und Lagen geeignet
- Aufgrund seiner exzellenten Winterhärte auch für Höhenlagen geeignet

Sortentyp

- POLARKAP ist ein Kompensationstyp mit mittlerer bis hoher Bestandesdichte, geringer bis mittlerer Kornzahl/Ähre sowie hoher TKM
- Sichere Vermarktungsqualität: Note 5 im Rohproteingehalt
- DER Qualitätsweizen für die neue Düngeverordnung
- Ausgezeichnete Ährengesundheit: Nach Mais geeignet
- Sichere hl-Gewichte auch unter problematischen Bedingungen
- Dicke, schwere Körner

Saatzeit / Saatstärke

Ideal für frühe bis mittelspäte Saattermine, nicht für extrem späte Saattermine. Besitzt gutes Bestockungsvermögen, ortsüblich mittlere Saatstärken wählen.

Früh: 180-240 Körner/m²

Mittelfrüh: 200-250 Körner/m²

Normal: 280-330 Körner/m²

Spät: 330-400 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.

Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m²

Mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m²

Hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Wachstumsregler

Gute bis mittlere Standfestigkeit, mittlerer Wachstumsreglerbedarf

Beispiel: Mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung

EC 25-29 0,8 - 1,2 l/ha CCC

EC 30/31 0,2 - 0,4 l/ha CCC

Beispiel: Geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung

EC 25-29 1,0 - 1,2 l/ha CCC

WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen

Herbizide / Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich.

Gute Blattgesundheit, geringer Pflanzenschutzmittelbedarf. Bei Mulchsaaten nach Mais Abschlussbehandlung zur Blüte auf Fusarium ausrichten. Je nach Auftreten der Krankheiten, gutes Resistenzpaket gegen **alle** Krankheiten.

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung aller Ertragskomponenten. POLARKAP ist im Frühjahr frohwüchsig und sollte ausreichend früh angedüngt werden.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe.

Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2021, Änderungen vorbehalten.